

Essen: Die Linksjugend bekommt Ihre Teilnehmer nicht in den Griff

IN POLITIK, RUHRGEBIET | AM 17 JULI 2014 | VON FELIX CHRISTIANS



The screenshot shows a Facebook thread with four posts. The first post is from an anonymous user asking about the Palestinian flag. The second post is from 'Linksjugend Solid Ruhr' asking to avoid flags of banned organizations. The third post is from 'Jusef Jaouni' with antisemitic remarks. The fourth post is from 'Claudia Theis' responding to Jusef Jaouni.

Was ist mit der Palästinenser fahne oder der Shahada Fahne ????
Gefällt mir · 👍 2 · vor 5 Stunden

Linksjugend Solid Ruhr
Bitte alle Fahnen die der von Verbotenen Organisationen ähneln Zuhause lassen. Gegen die Fahne Palästinas hat niemand etwas. Es geht darum, das wir von der Polizei und Presse stark unter Beobachtung stehen, darum: Lasst uns am Freitag ein gutes Bild abgeben und der Welt zeigen, wir sind friedlich, was seit ihr?
Gefällt mir · 👍 3 · vor 4 Stunden

Jusef Jaouni
Bring doch eh nichts. Merkel ist eine jüdin wir können machen was wir wollen die denken wir sind Terroristen destwegen bin ich der Meinung ein aufstand wäre nicht schlecht damit die sehe wie es ist
Gefällt mir · 👍 1 · vor 4 Stunden

Claudia Theis
Jusef, es geht aber auch um das Bild in der Oeffentlichkeit. Es ist wichtig zu zeigen, dass es um den Frieden und um Gerechtigkeit geht. Deshalb sollten sich alle

Die Kritik an der für Freitag geplanten anti-Israel Demonstration der Linksjugend Solid NRW reißt nicht ab.

Nun versuchen die Organisatoren, die offenbar intensiv vom Bundestagsabgeordneten Niema Movassat unterstützt werden, ihre Schäfchen zurückzurufen. Allzu offen antisemitische Äußerungen sollen unterlassen werden. Ein Projekt mit Schwierigkeiten, wie dieser Screenshot aus dem [Facebook-Event](#) zur Kundgebung zeigt.

Vor der Alten Synagoge in Essen sind mittlerweile Sicherheitskräfte mit Maschinenpistolen postiert. [Eine Gegenkundgebung des Bündnis gegen Antisemitismus](#), die neben antifaschistischen Gruppen auch von den Jusos Wesel und der Grünen Hochschulgruppe Bochum unterstützt wird, soll um 17 Uhr auf dem Willy-Brandt-Platz beginnen.